



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 06/2018

30. Mai 2018

40. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2018, gerade erst begonnen, geht nun bereits in den sechsten Monat und wir alle, groß und klein, jung und alt, bereiten uns innerlich schon wieder auf den Jahresurlaub und die großen Ferien vor. Die Schulkinder, ob Grund- oder Mittelschule, weiterführende oder auch berufsbildende Schulen, befinden sich in den kommenden Wochen im Prüfungsstress, damit der Übertritt, wohin auch immer, nicht gefährdet ist.

Haus- und Grundbesitzer sind mit ihren Gärten gut beschäftigt und auch die wenigen noch im Ort ansässigen Landwirte hatten bereits Anfang Mai gut zu tun, um ihre Felder zu bestellen. Mittlerweile ist die erste Wiesenmahd schon längst abgeschlossen und es steht in Kürze schon die Heuernte an.



Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes sind bereits seit einigen

Wochen wieder mit der Pflege der Grünanlagen intensiv beschäftigt. Bereits Anfang Mai wurden einige Grünflächen das erste Mal gemäht, die überall im Ort verteilten „Blumenwiesen“ wurden hergerichtet und angesät. Unser Naturbad wurde für die neue Badesaison fit gemacht und auch die Kneippanlage wurde von Mitgliedern des Kneippvereins und des Obst- und Gartenbauvereins zusammen mit den Bauhofmitarbeiter/innen hergerichtet, damit dieses Kleinod wieder für alle „Kneippianer“ zur Verfügung steht.

In diesem Zusammenhang darf ich darüber informieren, dass sich für das leidige Problem der Staubentwicklung durch fahrende Autos auf dem Platz vor dem Betriebsgebäude bzw. dem Kiosk eine Lösung abzeichnet. Nachdem vom Landratsamt keine Ausgleichsmaßnahmen für die nötige Bodenversiegelung gefordert werden, soll, beginnend ab der bereits befestigten Zufahrt von der Rothenburger Straße aus bis zum Ende des Parkplatzes, eine zweispurige Asphaltdecke mit beidseitiger Randeinfassung eingebaut werden. Auch wenn die einzelnen Parkplätze aus umweltfachlichen und Kostengründen nicht befestigt werden sollen, wird sich die Staubentwicklung auf der Fahrtrasse, also dort, wo die Fahrzeuge oft auch mehr als Schrittgeschwindigkeit fahren, doch ganz erheblich reduzieren lassen.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung der Seite 1

Nachdem der 100-jährige Kalender für die Sommermonate eher unbeständige Wetter- und Temperaturverhältnisse vorhersagt, bleibt zu hoffen, dass wir trotzdem einen schönen Sommer mit angenehmen Temperaturen und eine erfolgreiche Badesaison bekommen werden. Es darf ja durchaus auch immer wieder einmal Regen geben, jede Nacht wäre dazu Gelegenheit, wenn am Tag die Sonne wieder scheinen würde.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen immer wieder Zeit zum Ausspannen und Erholen, damit Sie die Wochen bis zu den Ferien oder dem Urlaub noch gut überbrücken können.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

In aller Kürze!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unter der oben stehenden Überschrift gebe ich immer wieder einen kurzen Überblick zu den aktuellen kleineren oder auch umfangreicheren Baumaßnahmen in unserer Gemeinde.

Beginnen möchte ich heute mit dem geplanten Wohnbauprojekt in der Ansbacher Str. auf dem ehemaligen „Hoygrundstück“. Nachdem die Baugenehmigung bereits Ende 2017 erteilt wurde, hat sich der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen dazu entschlossen, diese Maßnahme erst im kommenden Jahr umzusetzen. Grund dafür ist der durch die Erschließung des Neubaugebietes „Hinter der Kirche“ fast um das Doppelte angewachsene Finanzhaushalt der Gemeinde. Allein die Kanal- Wasser und Straßenerschließungsmaßnahmen schlagen in den Ausgaben mit über 5 Mill. € zu Buche. Zwar sind auch die Einnahmen in etwa gleicher Größenordnung zu erwarten, jedoch ließ sich eine Kreditaufnahme aufgrund der zeitlich versetzten Ausgaben und Einnahmen nicht vermeiden. Um nun den Haushalt nicht noch weiter anschwellen zu lassen, hat sich der Gemeinderat zu dieser Verschiebung entschlossen. Im laufenden Jahr sollen aber alle planerischen und zuschusstechnischen Vorarbeiten abgearbeitet werden, damit im kommenden Jahr keine weiteren Verzögerungen mehr eintreten.



Wie Sie sicher wissen, laufen die Sanierungsarbeiten in der Kindertagesstätte Tulipan weitgehend planmäßig ab. Die Rohbauarbeiten sind, wie bereits berichtet, weitgehend abgeschlossen. Die Sanitär- und die Elektro-Rohinstallationsarbeiten laufen seit Anfang Mai, der Einbau der neuen Fenster ist für Anfang Juni geplant und anschließend sollen die Innenputzarbeiten ab Mitte bis etwa Ende Juni

ausgeführt werden. Im gleichen Zeitraum wird auch das Flachdach saniert. Verschiedene Restarbeiten der Maurer sowie der neue Elektrohausanschluss sollen bis Mitte Juni ebenfalls erledigt sein. Es geht also zügig voran und wir hoffen, dass die weiteren Gewerke zeitnah und ohne größere Verzögerungen erfolgen, sodass mit einer termingerechten Fertigstellung zu rechnen ist.



Fortsetzung auf Seite 5

Am kommenden Montag, dem 4. Juni starten nun endlich auch die Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet „Hinter der Kirche“. Geplant ist hier, dass die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten inklusive des geplanten Regenrückhaltebeckens im Osten des Baugebietes bis 31. August abgeschlossen werden können. Die beauftragte Firma Ochs – Baugesellschaft GmbH aus Nürnberg ist der Gemeinde als leistungsfähiger Betrieb unter anderem auch aus den Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet „Fronberg“, bestens bekannt. Zwischenzeitlich werden die Gewerke Straßen- und Gehwegebau ausgeschrieben, die dann im Anschluss an den Tiefbau, also ab September erfolgen sollen.

Im Zuge der Baumaßnahmen ist besonders im Bereich der Zufahrten zum Baugebiet, also in der „Hadewartstraße“ und „An der Steige“ mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen, insbesondere auch mit Baustellenfahrzeugen zu rechnen. Nachdem schon bisher diverser Schwerlastverkehr (landwirtschaftlich und gewerblich) die Straßen nutzt, soll auf ein Parkverbot weitestgehend verzichtet werden. Es bleibt aber natürlich abzuwarten, ob hier größere Probleme auftauchen oder ob bei Bedarf entsprechend reagiert werden muss.

Alle Anlieger darf ich insoweit um Verständnis bitten, wenn es, wie zu vermuten ist, zu Behinderungen kommen sollte. Sollten größere Probleme auftreten, darf ich Sie bitten, sich mit der Gemeinde in Verbindung zu setzen, wir werden dann versuchen, sachgerechte und einvernehmliche Lösungen zu finden.

Nach zwischenzeitlichen Verzögerungen geht es nun auch bei der behindertengerechte Toilette in unserem Naturbad weiter. Mittlerweile sind die Rohinstallationen bei Wasser und Abwasser abgeschlossen, eine neue breite Eingangstür wurde eingebaut und auch die durch den Umbau erforderliche Verlegung der Elektrounterverteilung ist abgeschlossen. Der Estrich wurde vor kurzem eingebaut und derzeit werden die Wände durch Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes gefließt. Wenn der Boden ausgetrocknet ist, werden dann noch die Bodenfließen verlegt bevor voraussichtlich Ende Juni/Anfang Juli die Fertiginstallation der Sanitäreinrichtung erfolgen kann. Zusammen mit dem „Beckenlifter“ den wir bereits vor einem Jahr angeschafft haben, können dann auch gehbehinderte Badegäste unser Naturbad uneingeschränkt nutzen.



In diesem Zusammenhang darf ich mich nochmals bei der Arbeiterwohlfahrt Großhabersdorf sehr herzlich für die großzügigen Spenden bedanken, die der Ortsverband sowohl für den „Beckenlifter“ als auch für die „behindertengerechte Toilette“ geleistet hat. Ohne diese Unterstützung hätten wohl beide Investitionen noch länger auf ihre Umsetzung warten müssen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 06.07.2018.**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 22.06.2018.**

Naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon mehrfach habe ich an dieser Stelle Texte von Rainer Scheuber, dem „Waldbeauftragten“ der Gemeinde Großhabersdorf veröffentlicht, deren Inhalt sich mit seiner Arbeit in und für die gemeindeeigenen Wälder befasst. Nachfolgend nun ein Text von ihm, der sich mit der Thematik „Naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen“ als Kompensationsauflagen für Baumaßnahmen bzw. Flächenversiegelung dreht und in dem er seine Sicht in wenigen Sätzen darlegt.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Ausgleichsflächen, Ersatzflächen, Ökokonto

Wer sich mit Naturschutz oder Artenschutz beschäftigt, hat sicher schon mal von den obigen Begriffen im Zusammenhang mit dem Bau von Straßen, Gewerbe- oder Baugebieten gehört. Es steht außer Frage, dass meistens bei der Durchführung solcher Maßnahmen der ökologische Zustand der jeweiligen Fläche verschlechtert wird. Wo bisher grüne Wiese oder nutzbare Ackerfläche, wo bisher Hecke oder Wald war, sollen jetzt Häuser, Straßen, Kanäle oder andere „versiegelte“ Flächen entstehen.



Mit dem in den letzten 30, 40 Jahren zunehmenden Umweltbewusstsein in den westlichen Industriegesellschaften wurden die Forderungen durch Verbände und die Bevölkerung in Bezug auf Gegenmaßnahmen immer lauter. Mit dem Bundesbaugesetzbuch in Verbindung mit dem Bundesnaturschutzgesetz versucht nun der Gesetzgeber den Beeinträchtigungen der Natur, die durch die Bautätigkeit und die damit verbundene Versiegelung von Flächen entsteht,

entgegenzuwirken.

Die Gemeinde, auf deren Gebiet diese Baumaßnahmen geschehen, ist nun auf Grund dieser Gesetze dazu verpflichtet, dafür zu sorgen, dass auf anderen Flächen Maßnahmen getroffen werden, die deren Naturzustand verbessern sollen. Diese sogenannten Ersatz-/Ausgleichsflächen sollen den Verlust an natürlichen Flächen weitgehend abfedern bzw. wiedergutmachen und müssen auch langfristig gesichert werden. Auf einem sogenannten Ökokonto beim Landratsamt kann die Gemeinde so Punkte sammeln bzw. es können ihr im negativen Fall auch wieder welche entzogen werden.

Die dabei nötige Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Großhabersdorf, der unteren Naturschutzbehörde und der ausführenden Firma kann ich aus eigenem Erleben nur als bestens bezeichnen. Der oft reiche Schatz an lokaler Orts- und Artenkenntnis, an Engagement und Willen wird, so gut es machbar ist, einbezogen und ausgeschöpft. Das geschieht nicht von oben herab oder wird einem aufgepfropft! So identifiziert man sich als Ausführender mit „seiner“ Naturschutzfläche.

Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung der Seite 7

In der Praxis entstehen je nach Standort Hecken, Obstwiesen, Streuwiesen, etc. Es können dabei auch bisher einförmige, undurchforstete Waldstücke aus nur einer Baumart in gemischte und weitgehend klimatolerante Mischwälder umgewandelt werden.

Ich habe das Glück, so eine Großhabersdorfer Fläche betreuen zu dürfen. Wir versuchen dort eine möglichst große Vielfalt an unterschiedlichen Lebensräumen (Habitaten) herzustellen oder zu fördern. So entstehen dann „Trittsteine“ für viele Pflanzen und Tiere, die auch durchaus langfristig gesichert sind.



In unserem Fall wurde eine dichte Kiefernmonokultur in eine alters- und baumartenmäßig aufgelockerte Waldform, dem sogenannten Plenterwald, übergeführt. Daneben sind bestehende Heideflächen, Schlehenhecke, Gebüsch aus Ohrweide und Faulbaum gefördert worden. Neu dazugekommen ist eine kleine Kette aus wechselfeuchten Tümpeln und eine Wildackerfläche.

Ich kann sagen, dass schon nach wenigen Jahren die Artenvielfalt insbesondere in der Pflanzen-, Vogel- und Amphibienwelt deutlich zugenommen hat. Mit einer Biodiversität auf engem Raum, wie man sie bei uns nur selten antrifft. Daran anschließend befindet sich eine Ausgleichsfläche einer anderen Kommune mit einer Streuwiese, die wahrhaft weit und breit seinesgleichen sucht. Wer Augen hat zu sehen und Ohren hat zu hören, kann hier das Füllhorn der Schöpfung zu allen Jahreszeiten, besonders aber im Mai und Juni erleben.



Natürlich braucht die Landwirtschaft Flächen zum Bewirtschaften, natürlich brauchen die Menschen Häuser und Gärten zum Wohnen. Das Schaffen von Ausgleichsflächen ist jedoch eine gute Möglichkeit, dem vielbeschworenen Artenschwund entgegenzuwirken. Kein Maisacker und keine intensiv genutzte Wiese kann es in dieser Hinsicht damit aufnehmen. Auch kein 60-jähriger undurchforsteter Eichen-Espenwald!

Für mich ist dem Schrecken vor Baumaßnahmen damit entscheidend der Zahn gezogen worden. Aus dieser Position heraus kann man gelassen weiteren

strukturellen Veränderungen entgegenblicken.

Rainer Scheuber

Freibad Großhabersdorf telefonisch erreichbar

Informationen zum Naturbad können Sie jetzt direkt unter der Ruf-Nr.

09105 / 99 89 811

Abrufen. Insbesondere können Sie dort erfahren, ob das Naturbad kurzfristig wegen schlechten Wetter geschlossen ist.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Pflege von Hecken und Bäumen und das Betreten von Feldern und Wiesen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mancher von uns hat es vielleicht schon wieder vergessen oder hat es eventuell auch nicht als Problem erkannt, da nicht persönlich betroffen. Nach ordentlichen Niederschlägen im Winterhalbjahr und einem eher trockenen und warmen April grünt und sprießt es wieder an allen Ecken und Enden. Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes sind deshalb seit einigen Wochen wieder verstärkt dabei, die öffentlichen Grünflächen zu pflegen. Da wir sehr viele kleinere oder auch größere Parzellen zu betreuen haben, dauert das immer eine gewisse Zeit und nicht alles kann in der gewünschten Weise zeitnah erfolgen. Wir sind aber stets bemüht, alle Bereiche turnusmäßig abzuarbeiten, soweit es der Personalstand und unvorhersehbare Arbeiten erlauben.

An dieser Stelle möchte ich aber vor allem auch die privaten Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken ansprechen, deren Grundstücke an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass Gehwege in ihrer ganzen Breite freigehalten werden, um den Fußgängern die gefahrlose Benützung zu ermöglichen. Dies gilt nicht nur für die seitlich in die Gehbahn hineinragenden Hecken und Bäume sondern, auch für die von oben herabhängenden Äste größerer Bäume, die am Wegrand stehen. Bitte achten Sie darauf, dass diese über die Grundstücksgrenzen wachsende Äste und Zweige rechtzeitig zurückgeschnitten werden, um mögliche Verletzungen anderer Verkehrsteilnehmer zu vermeiden.

In diesem Zusammenhang darf ich auch zum wiederholten Male darauf hinweisen, dass während der Vegetationszeit, also zwischen Frühjahr und Herbst, das Betreten der Felder und Wiesen nicht gestattet ist. Es handelt sich dabei um eine Ordnungswidrigkeit, die unter Strafe steht. Ich darf daran erinnern, dass es sich bei diesen Grundstücken um Privatbesitz handelt und das Gras bzw. die Feldfrüchte zur Nahrungsmittelerzeugung oder/und als Tierfutter verwendet werden. Es verbietet sich daher von alleine, denke ich, dass man durch fast meterhohes Gras stapft um seinen Hund frei laufen lassen zu können und dabei die Pflanzen niedertrampelt. Ich appelliere daher an die Vernunft der Tierhalter, sich bitte so zu verhalten, wie es jeder gerne auch für seinen Besitz und dessen Inanspruchnahme durch fremde Personen reklamieren würde.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Bürgerversammlung in Vincenzenbronn – Neue Entwicklungen zur Umgehungsstraße

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger werden sehr herzlich zur Bürgerversammlung am

**27. Juni 2018,
um 19:30 Uhr**

ins Bürgerhaus Vincenzenbronn

eingeladen. Das Staatliche Bauamt Nürnberg, als Verfahrensträger wird den derzeitigen Sachstand vorstellen und erläutern.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Landkreis Fürth

Seit 2013 ehrt der Landkreis Fürth Ehrenamtliche, die langjährig in Vereinen oder Verbänden tätig sind. Die Vorschläge für die Ehrungen reichen die Vereinsvorstände direkt ein oder werden über die Kreisräte und die Landkreismunicipien beim Landratsamt Fürth vorgeschlagen.

Von Seiten der Gemeinde Großhabersdorf wurden in den vergangenen Jahren schon viele Personen vorgeschlagen, die die Vereinsarbeit in Großhabersdorf maßgeblich gestalten. Damit auch weiterhin Personen gefunden werden, die geehrt werden sollen, darf ich um Ihre Mithilfe bitten.

Bitte geben Sie mir Bescheid, wenn Ihnen Personen bekannt sind, die bisher nicht mit der Landkreisehrung bedacht wurden, aber die Vereins- und Verbandsarbeit in Großhabersdorf stark unterstützen. Für den Vorschlag ist eine Begründung (z.B. außerordentlicher Einsatz, ggf. mehrere Ehrenämter gleichzeitig etc.) erforderlich.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Das Rathaus ist am 01. Juni 2018 geschlossen

Am Freitag, 01. Juni 2018, ist das Rathaus geschlossen.

Für dringende Standesamtsangelegenheiten kann unter der Rufnummer 0170/7919651 in der Zeit von

9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

ein Termin zur Beurkundung vereinbart werden.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Staatsstraße 2245 – Verkehrslärmsanierung der Ortsdurchfahrt

Das Staatliche Bauamt Nürnberg beabsichtigt auf freiwilliger Basis Lärmsanierungsmaßnahmen im Zuge der Staatsstraße 2245 in der Ortsdurchfahrt Großhabersdorf durchzuführen.

Gemäß der Richtlinie für Lärmschutz an Straßen (RLS-90) wurden dazu schalltechnische Berechnungen durchgeführt. Diese ergaben, dass an einzelnen Gebäuden die maßgebenden Immissionsgrenzwerte für die Lärmsanierung überschritten werden. Wenn diese Gebäude für Wohnzwecke genutzt werden, besteht die Möglichkeit, passiven Lärmschutz ausführen zu lassen.

Zur Feststellung des Sanierungsumfanges werden die betroffenen Eigentümer durch das Staatliche Bauamt Nürnberg angeschrieben.

Die anschließende Bestandsaufnahme und die Bearbeitung der Anträge erfolgt durch das vom Staatlichen Bauamt beauftragte Ingenieurbüro Möhler + Partner Ingenieure AG, Augsburg.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Staatliche Bauamt Nürnberg, Frau Kurmanov, Tel.: 0911-24294-226 bzw. direkt an das Büro Möhler + Partner Ingenieure AG, Frau Schaser, Tel.: 0821/ 455 497-32 oder Herr Bauer, Tel.: 0821 / 455 497 - 20.

Öffentliche Gemeinderatssitzungen

am Donnerstag, 07. Juni 2018 und

am Donnerstag, 05. Juli 2018

jeweils um 19:30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am 07. Juni 2018 und am 05. Juli 2018 findet jeweils von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Ihre Ansprechpartner:

Sprecher

Gerhard Roth

Bahnhofstr. 14

Tel.: 09105 / 31 3 00 92

Oskar Häring

Geißberg 2

Tel.: 09105 / 786

Hans Scheuerlein

Geißberg 17

Tel.: 09105 / 709

Walter Schneider

Gruberstr. 1

Tel.: 09105 / 377



Fachstelle für pflegende Angehörige

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.



Ansprechpartnerin: Marion Wörnlein

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Bahnhofstraße 6

90613 Großhabersdorf

Terminvereinbarung unter Tel.: 09105 / 99 81 92

m.woernlein@pflege-direkt.de

Abfuhrtermine

Papiertonne		Gelbe Säcke	
Großhabersdorf und alle Außenorte		Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
		Montag, 18.06.	Montag, 11.06.
		Montag, 25.06.	Donnerstag, 14.06.
			Donnerstag, 28.06.
Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen		Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf	
Freitag, 01.06.	Biomüll	Samstag, 02.06.	Biomüll
Freitag, 08.06.	Restmüll und Biomüll	Donnerstag, 07.06.	Restmüll und Biomüll
Freitag, 15.06.	Biomüll	Donnerstag, 14.06.	Biomüll
Freitag, 22.06.	Restmüll und Biomüll	Donnerstag, 21.06.	Restmüll und Biomüll
Freitag, 29.06..	Biomüll	Donnerstag, 28.06.	Biomüll
Freitag, 06.07.	Restmüll und Biomüll	Donnerstag, 05.07.	Restmüll und Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-termine/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

Alltagsbegleiter, in Großhabersdorf fast schon alltäglich ?

Wir meinen in keinster Weise, aber warum hört man dann so wenig von ihnen?

Sie stehen nicht im Rampenlicht oder auf der ersten Seite unseres kommunalen Journalismus. Selbst bei der letzten Seniorenbürgerversammlung wurde versäumt ihnen in aller Öffentlichkeit eine entsprechende Anerkennung und Wertschätzung auszusprechen. Sie können leider auch nicht mit einem immateriellen Kulturerbe von sich reden machen.

Darum möchte der Seniorenbeirat, auf dessen Initiative hin die Alltagsbegleiter ja ins Leben gerufen wurden, hier die Damen und Herren nennen, die im vergangenen Jahr ehrenamtlich für Hilfesuchende da waren:

Gabriele Biegel, Helmut Gottmeier, Johannes Hummel, Helmut Klösel, Sandra Kogelmann, Günter Kugler, Jutta Massl, Barbara Müller, Gerda Nold, Gerhard Roth, Nikolaus Roth, Hans Scheuerlein, Sonja Scheumann, Brigitte Schneider, Walter Schneider, Annemarie Schön, Dr. Dietrich Sommerschuh und Dietmar Voigt.

Folgende Tätigkeiten wurden im Jahr 2017 u.a. ausgeführt:

Fahrdienste	339 x (9267 gefahrene Kilometer)
Besuche, Unterhaltung, Begleitung	53 x
Schriftliche Angelegenheiten	10 x
Einkaufen	56 x
Haushalt, Garten, sonst. Arbeiten	9 x
Patientenverfügung, Betr.Vollm.	18 x
Soziales, Pflegegrade, Recht	24 x
Wohnraumberatung	2 x
Erstbesuche, Telefonate	32 x

Der Seniorenbeirat möchte sich auf diesem Weg sehr herzlich bei allen Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleitern bedanken und wir meinen, diese ehrenamtlichen Leistungen können nicht hoch genug geschätzt und gewürdigt werden.

Ihr Seniorenbeirat

Notarsprechtag

am 18. Juni 2018
von 14.00 - 16.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten

Tel: 09103 / 1 0 2 7

Veranstaltungen vom 01. Juni bis 07. Juli 2018

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Zeit
1. Juni	SPD Ortsverein	Schafkopfturnier in der Meth Scheune	Meth Scheune	20:00
2. Juni	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
4. Juni	KiTa Blumenwiese	Spiel- & Infonachmittag f. neue Kinder + Eltern	KiTa Blumenwiese	15:00
6. Juni	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	Vereinsheim	20:00
6. Juni	Motorsportclub	Clubversammlung	Rotes Ross	20:00
6. Juni	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenausflug nach Speinshart (Oberpfalz)	Rathaus	08:30
7. Juni	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Rathaus	19:30
7. Juni	Kneipp-Verein	Vereinssitzung	Gaststätte Bauer	19:30
8. Juni	VdK	Stammtisch	Gasthaus Seefried	19:00
9. Juni	Velo-Gruppe	2-Tagestour	Rathaus	-
9. Juni	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
10. Juni	Skiclub	Eisstock	Vereinsgelände	14:00
10. Juni	Evang. Kirchengemeinde	Gottesdienst m. Konfirmandeneinführung 2019	Evang. Kirche	09:30
11. Juni	BI Bibertgrund	Treffen im Bürgerhaus Vincenzenbronn	Bürgerhaus	20:00
13. Juni	VdK	Seniorenachmittag	Rotes Ross	14:00
13. Juni	Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein	Versammlung	Rotes Ross	14:30
14. Juni	Bund Naturschutz	Monatstreffen	Gasthaus Kreta	20:00
14. Juni	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00
16. Juni	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
16. Juni	SV Großhabersdorf	„Tag des Sports“	Sportplatz	-
16. Juni	FFW Großhabersdorf	Kinderfest	Mehrzweckgebäude	14:00
16. Juni	FFW Großhabersdorf	Grillparty	Mehrzweckgebäude	17:00
20. Juni	SPD Ortsverein	Mitgliederversammlung	Rotes Ross	19:30
20. Juni	Motorsportclub	Sportstammtisch	Rotes Ross	20:00
21. Juni	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenkreis	Evang. Gemeindez.	14:00
22. Juni	KiTa Blumenwiese	Familientag	-	-
22. Juni	Tennisclub	Sonnwendfeier	Tennisplätze	19:00
23. Juni	Bibertgrundschützen	Schützenfest	Vereinsheim	10:30
23. Juni	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
23. Juni	Kneipp-Verein	Gesundheitstag 2018 an der Kneipp-Anlage	Gelände am Freibad	13:00
26. Juni	KiTa Tulipan	Spiel- & Infonachmittag f. neue Kinder + Eltern	Schule/Krippe	15:00
28. Juni	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00
29. Juni- 01. Juli	Männergesangsverein „Eintracht“	Vereinsausflug Navis	-	-
30. Juni	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
30. Juni	Skiclub	Vereinsfest	Vereinsgelände	18:00
1. Juli	Evang. Kirchengemeinde	Krabbelgottesdienst	Evang. Gemeiniez.	10:00

2. Juli	KiTa Blumenwiese	Spiel- & Infonachmittag f. neue Kinder + Eltern	KiTa Blumenwiese	15:00
4. Juli	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	Vereinsheim	20:00
4. Juli	Motorsportclub	Clubversammlung	Rotes Ross	20:00
5. Juli	Kneipp-Verein	Vereinsitzung	Gaststätte Bauer	19:30
5. Juli	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Rathaus	19:30
6.- 9. Juli Kirchweih in Oberreichenbach				
7. Juli	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
7. Juli	FFW Fernabrünst	Grillabend	Scheune F'brünst	18:30
7. Juli	BRK Wasserwacht	Nachtschwimmen	Freibad	19:30
7. Juli	Musikzug Großhabersdorf	Open Air Konzert auf der Kuhrswiese	Gelände am Freibad	-

Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Evang. Kirchengemeinde + MGV	Kinderchor	Evang. Gemeindezentrum	15:30 Uhr
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	Velogruppe	Genussradler	Treffpunkt Rathaus	18:00 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude/ FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
mittwochs	Velogruppe	Rennradfahren	Treffpunkt Rathaus	18:00 Uhr
donnerstags	JRK	Gruppenstunde (Kinder ab 5)	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
	Velogruppe	Trekkingfahren	Treffpunkt Rathaus	18:30 Uhr
	CVJM	Jugendkreis (B@con)	CVJM-Heim	19:00 Uhr
freitags	CVJM	Bubenjungschar	CVJM-Heim	15:00 Uhr
	CVJM	Mädchenjungschar	CVJM-Heim	16:30 Uhr
	Wasserwacht	Training	Freibad	18:00 Uhr Ab Pfingsten: 19:00 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	CVJM-Heim	20:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Wolfgraben/ Zahnarztpraxis	17:00 Uhr; Nov- März: 16 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	JRK	Gruppenstunde (Kinder ab 12)	Mehrzweckgebäude	Tel. 09105 / 1319

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Beck Felix	18.04.2018
Schroll Lexa	07.05.2018

Sterbefälle in Großhabersdorf

Hanauer Elisabeth Irene	22.04.2018
Hofmann Gottfried	23.04.2018
Wiegel Eleonore	01.05.2018

Eheschließungen in Großhabersdorf

Schag Roland und Eberl Nadine	17.05.2018
-------------------------------	------------

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Meth, Johann Georg	02.06.2018	80 Jahre
Zehmeister, Maria Margaretha	05.06.2018	91 Jahre
Kamm, Henriette Anna	05.06.2018	92 Jahre
Neukamm, Walburga	06.06.2018	92 Jahre
Hutfles, Eva Maria	18.06.2018	90 Jahre
Zehrer, Marie	24.06.2018	85 Jahre
Müller, Lisette Helga	26.06.2018	75 Jahre
Sailer, Otto	25.06.2018	92 Jahre
Breidenstein, Anna	29.06.2018	90 Jahre
Amelang, Martha Anni	06.07.2018	95 Jahre

Zur goldenen Hochzeit dürfen wir gratulieren:

Ziegler Ingomar und Ute	22.06.2018
-------------------------	------------

Wasserversorgung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenbergruppe“ ist, für **Notfälle** außerhalb der Dienstzeiten, erreichbar unter
Tel. 09103 / 79 36-0,
Fax 09103 / 79 36-10

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem **Härtebereich hart**: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Treffen im ehemaligen Gasthaus „Alte Post“, Schulstraße 12 in Roßtal. Weitere Informationen bei Gerhard Roth, Tel.: 09105 / 31 30 092.
Nächstes Treffen: Jeden Montag in ungerader Kalenderwoche.

Einwohnerstatistik – April

Zuzüge: 15	Wegzüge: 16
Geburten: 4	Sterbefälle: 4

Möchten Sie in unserem Geburtsagskalender oder bei den Hochzeitsjubilaren nicht genannt werden, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Wochen vor dem Ereignis, damit wir Sie aus der Liste nehmen können.

Kleinanzeigen

Fahrradreparatur, Ersatzteile; Rainer Grünbaum, erreichbar ab 17 Uhr, Tel.: 09105 / 96 90 13 1 oder 0176 / 21 78 40 09	Kleintransporter + 9-Sitzer Busse günstig mieten bei: Autovermietung Scheuerlein Roßtal 09127 / 6327	Fa. Helm & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro Tel.: 09105 / 99 78 80
Ab sofort zu vermieten in GHD, 3 Zimmer m. Balkon, 85 qm 2. OG, Küche, Bad, Zentralheizung, HM, Netto 580,- €, incl. Stellplatz, NK-Vorauszahlung, incl. Heizung 180,- €, Gesamtmiete 730,- €, Kautions 3 Monatsmieten Telefon 0911 / 50 43 53	Reinigungskraft für Seniorenhaus- halt gesucht, 2 Std. wöchentlich, Tel.: 09105/1878	Keine Lust zu Bügeln? Ich erledige es für Sie! Hemd 1-1,50 €, Hose o. Rock 0,50 € SYLVIA'S BÜGELSTUBE Tel. 0176 / 200 544 39
	<i>Den Vordruck für die Kleinanzeigen</i> <i>finden Sie im Mitteilungsblatt auf der</i> <i>Seite 23</i>	

